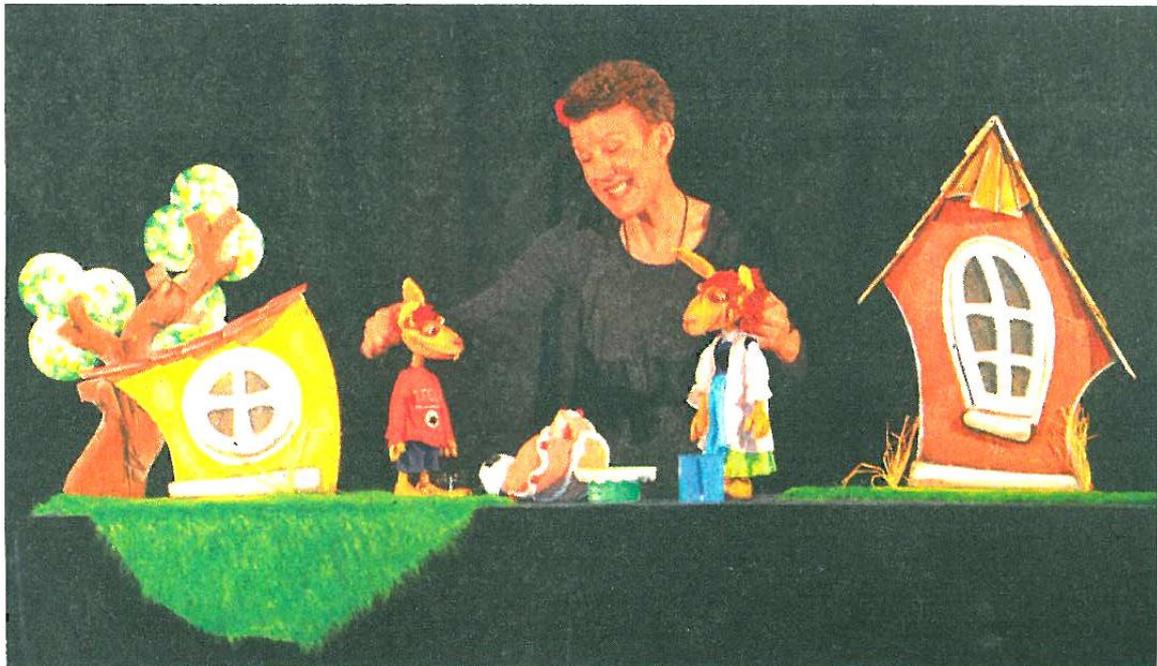


„Familie Klopfer“ begeistert nicht nur die kleinen Gäste

Hinreißendes Figurentheater im Burgwedeler Amtshof



Andrea Haupt verleiht den Figuren gekonnt Stimme und Leben: Der Ball hatte die Geburtstagstorte für Luise voll getroffen. Mutter Klopfer schimpft nun mit ihrem fußballverrückten Sohn Pelle.

Foto: Hans Hermann Schröder

GROSSBURGWEDEL (hhs). Traditionell lädt die Bücherei Großburgwedel in den Osterferien zum Theater für Kinder ein. Zu Gast war am Mittwoch Andrea Haupt vom Wolfsburger Figurentheater Companie mit dem Stück „Eiersalat bei Familie Klopfer“.

Eigentlich ist die Familie Klopfer eine ganz normale Familie. Der Vater hat als Selbständiger einen guten Job, die Mutter unterstützt ihn wo sie nur kann, und arbeitet ihm zu. Die beiden Kinder, die siebenjährige Luise und der etwas ältere Pelle sind sehr unterschiedlich: Das Mädchen ist artig und folgsam, eine Tochter, wie man sie sich wünscht.

Pelle hat nur Bälle im Kopf, Fußball natürlich, nutzt jede freie Sekunde zum Trainieren und er nennt sich Pelè, nach dem großen brasilianischen Fußballidol. Alles ganz normal also, wenn es sich bei den Klopfers nicht um „die Osterhasenfamilie“ handeln wür-

de, deren Job es ist, die Ostereier bunt zu bemalen, Nester zu basteln und beides zu den Kindern nach Hause zu bringen.

Pelle, der für die Osterhasen-Fußball-WM trainiert, bringt den normalen Tagesablauf durcheinander. Anstatt seinem Vater beim Bemalen der Ostereier zu helfen, trainiert er Fallrückzieher. Da Luise gerade ihren Geburtstag feiert, hat die Hasenmama ihr eine Torte gebacken. Doch es kommt, wie es kommen muss: Der erste Fallrückzieher trifft die Torte - aus der Hasentraum von Kirschtorte. Zur Strafe muss Pelle seinem Vater beim Bemalen helfen.

Pelle, der im Fach Ostereierbemalen eine Sechse hat, denkt aber gar nicht daran, auf sein Training zu verzichten. Der nächste Fallrückzieher trifft den Vater nicht nur am Kopf, der nun seine Arbeit nicht mehr schaffen kann, sondern auch den Eimer mit

der Farbe und die vorbereiteten Nester. Ostern wird weitgehend ausfallen, zumindest wird es nicht ausreichend Ostereier geben.

Pelle zieht es vor, zunächst aus dem Blickfeld zu verschwinden. Als er hinter dem Ball über die Straße läuft, wird er angefahren und mitgenommen.

Unerwartet bekommt er Hilfe von seiner Schwester Luise. Sie befreit ihn clever und am Ende hilft Pelle seinem Vater und bemalt Ostereier. Der Traum von der Fußballkarriere war erst einmal ausgeträumt. Nur wenn Pelle beim Bemalen der Eier an Fußball dachte, sahen seine Motive auf den Eiern aus wie die Vereinswappen ...

Völlig fasziniert hingen die kleinen und großen Besucher an den Lippen der Schauspielerin Andrea Haupt. Begeisterter Beifall war der Dank für das ambitionierte Spiel. Eine wunderbare Einstimmung auf das Osterfest.